

Kopp definitiv nicht an WM

Es hatte sich nach dem letzten Riesenslalom in Kronplatz (I) schon abgezeichnet, gestern kam nun die definitive Bestätigung: Die Sarganserin Rahel Kopp wurde von Swiss-Ski nicht für die Ski-WM in St. Moritz nominiert. Mit Simone Wild (Riesenslalom) und Patrick Küng (Abfahrt und Super-G) sind noch zwei SSW-Fahrer in St. Moritz im Einsatz. (rvo)

Enttäuschung an der EM

Der Vättner Biathlet Martin Jäger hat in der letzten Woche im polnischen Duszniki-Zdrój die Europameisterschaften bestritten. Die beste Rangierung resultierte mit dem 12. Rang mit der Mixedstaffel. In den Einzelwettkämpfen lief es Jäger nicht so rund, wie er es sich wünschte. Im Sprint wurde Jäger mit zwei Fehlschüssen 31., in der Verfolgung mit sechs Fehlschüssen 39. Über 20 Kilometer totalisierte er gleich sieben Fehltreffer und musste mit dem 92. Rang vorliebnehmen. Von heute an steht der IBU-Cup in Brezno-Osrbie (SVK) auf dem Programm. (cw)

Anmeldeschluss für Skicup

Am kommenden Sonntag, 5. Februar, finden die nächsten beiden Rennen für den Skinachwuchs in Malbun statt. Der Unterländer Wintersportverein veranstaltet im Rahmen des Brilen-Federer-Ski-Nachwuchs-Cups zwei Slalomrennen mit je einem Durchgang. Startberechtigt ist der Schweizer und Liechtensteiner Skinachwuchs der Jahrgänge 2001 bis 2007 bei den Mädchen und Knaben. Das erste Rennen wird um 9.30 Uhr, das zweite Rennen um 12.45 Uhr gestartet. Anmeldungen können noch bis heute Mittwoch um 18 Uhr online auf www.swiss-ski-kwo.ch vorgenommen werden. (pd)

Auf einen Blick

SKI ALPIN RAIFFEISEN-KINDERRENNEN 1

Piccolo Mädchen: 1. Good Saskia SC Vermol 40.53. 2. Bischofbeger Aline SC Vermol +1.00. 3. Bless Malin SC Flumserberg +1.50. 4. Good Lia SC Vermol +2.43. 5. Hörler Mona SC Sardona +3.16. - 15 klassiert.
Piccolo Knaben: 1. Dosch Elia SSC Vilters 37.99. 2. Grünfelder Milo SC Elm +0.35. 3. Mäder Aurelio +0.50. 4. Niederhauser Laurin SC Pizol +0.55. 5. Eugster Manuel SC Vermol +0.71. - 23 klassiert.
Mini Mädchen: 1. Hobi Annina SC Vermol 33.95. 2. Carpanedo Stella SSC Walensee +0.16. 3. Krause-Thorö Silke SC Hausen am Albis +1.08. 4. Burkhard Romina SC Hausen am Albis +1.99. 5. Gliott Laura SC Vermol +2.16. - 24 klassiert.
Mini Knaben: 1. Mainberger Andrin SC Hausen am Albis 32.66. 2. Guggisberg Tim SC Flumserberg +0.38. 3. Zimmermann Linus SC Graue Hörner +0.45. 4. Tschirky Joel SC Vermol +0.61. 5. Bislin Noel SC Sardona +1.67. - 35 klassiert.
Animation Mädchen: 1. Kalberer Sophie SC Vermol 31.26. 2. Willi Alina SC Vermol +0.37. 3. Pfiffner Leandra SC Vermol +0.80. 4. Beeler Lena SC Flumserberg +1.44. 5. Hermann Lia SC Graue Hörner +1.77. - 19 klassiert.
Animation Knaben: 1. Jäger Elia SC Sardona 31.94. 2. Hobi Andrea SSC Vilters +0.37. 3. Guggisberg Jan +1.36. 4. Mainberger Lucius SC Hausen am Albis +1.90. 5. Hardegger Nevio SC Graue Hörner +1.95. - 19 klassiert.
U14 Mädchen: 1. Zellweger Desideria SSC Walensee 36.52. 2. Caicedo Diana SSC Walensee +0.31. 3. Nadig Luzia SSC Walensee +1.60. - 3 klassiert.
U14 Knaben: 1. Hermann Aron SC Graue Hörner 31.53. 2. Nadig Fabio SSC Walensee +0.08. 3. Meier Luis SC Bad Ragaz +1.15. 4. Carpanedo Nicola SSC Walensee +1.60. 5. Senti Silvan +1.61. - 10 kl.
U16 Knaben: 1. Rubli Janio SSC Walensee 33.33.

komplette Ranglisten unter www.sscvilters.ch

Eisstockschiützen geniessen den Sarganser Eispark

Neun Mannschaften haben sich beim zehnten internationalen Freundschaftsturnier des Eisstockvereins Sarganserland in Sargans gemessen. Am Schluss setzte sich der ESC am Bachtel durch.

von Heinz Weissenberger

Bei ausgezeichnetem Eis durfte ESVS-Sportchef René Junker das Turnier um 7.30 Uhr eröffnen und 36 Eisstockler begrüßen. Zwei Teams wurden speziell willkommen geheissen: der ESC Zug und der ESC Nepomuk-Nüziders aus dem Vorarlberg. Beide waren alle zehn Mal am Sarganserländer Wettkampf dabei.

Am Anfang waren alle Sportler in guter Kondition und Konzentration, bald aber schlichen sich Fehler in taktischer wie technischer Art ein. Der Freude am Spiel sowie der Kameradschaft untereinander tat dies aber keinen Abbruch, zumal das Wetter und

Der Freude am Spiel sowie der Kameradschaft tat dies keinen Abbruch, zumal das Wetter und die kalten Temperaturen das Ihre dazu beigetragen haben.



Perfekte Bedingungen: Der ESC Zug beim Jubiläumsturnier in Sargans. Bilder ESV Sarganserland

die kalten Temperaturen das Ihre dazu beigetragen haben.

Knapper Sieg

Nach dem Mittag standen die Sieger fest. Der ESC am Bachtel gewann das Turnier mit gleichen Spielpunkten, aber der besseren Stocknote von knapp 0,35 Punkten, vor dem SSK Mäder (Vor-

arlberg). Auf den dritten Platz kämpfte sich der ESC Frauenfeld mit vier Spielpunkten weniger.

Die Geselligkeit und die gute Kameradschaft wurden noch bis zum späten Nachmittag genossen. Ein spezieller Dank der Eisstockschiützen ging dabei an den Eismeister Silvio für die gute Eispräparierung.



Alles dabei: Kameradschaft und Ehrgeiz.

Die erste Ausgabe ist Geschichte

Bei bestem Wetter konnte das erste Raiffeisen-Kinderrennen der Saison 2016/17 bestritten werden. Die einheimischen Klubs waren dabei erfolgreich.

von Bernhard Müller

Auf trotz Föhn in den vorigen Tagen stabiler Piste konnten sich 149 Startende aller Kategorien bei bestem Wetter auf dem Pizol messen. Die Strecke zwischen Kappeler und Berghotel Gaffia hielt bis zum letzten Läufer, sodass faire Bedingungen gegeben waren.

Die Reaktionen der Fahrer und Renngruppenverantwortlichen waren durchwegs positiv, so OK-Präsident Angelo Dosch. Dieser möchte den zahlreichen Helfern ihre gute Arbeit danken, ohne die solche Rennanlässe nicht möglich wären.

Heimvorteil half

Die am Pizol ansässigen Klubs konnten mehrheitlich ihren Heimvorteil nutzen.

So wurden die Piccolo-Klassen von Saskia Good (SC Vermol) sowie Elia Dosch (SSC Vilters) gewonnen. Bei den Minis konnte Annina Hobi (SC Vermol) mit Platz 1 überzeugen. Bei den Knaben erkämpfte sich Linus Zimmermann (SC Graue Hörner) die Bronzemedaille.

Auch in der Animation waren die einheimischen Klubs erfolgreich. So stellt bei den Mädchen der SC Vermol, mit Sophie Kalberer an der Spitze, das gesamte Podest. Bei den Knaben überzeugten Elia Jäger (SC Sardona) auf Platz 1 und Andrea Hobi (SSC Vilters) mit dem zweiten Platz. Bei den U14-Knaben erreichte Aron Hermann (SC Graue Hörner) den ersten Platz. Das nächste Rennen findet am 19. Februar statt, organisiert vom SC Graue Hörner.



U14-Podest: Diana Caicedo, Desideria Zellweger und Luzia Nadig (von links) Bild SSC Vilters

In Deutschland Punkte geholt

Zwei Top-Ten-Platzierungen hat die Base-Snowboardcrosserin Lara Casanova in Grasgehren herausgefahren. Aline Albrecht erkämpfte den 7. Schlussrang.

von Nicole Lyman

In Grasgehren wurde am letzten Wochenende um weitere Europacuppunkte gekämpft. Was am Samstag nicht bei allen Sarganserländer Snowboardern aufging, wurde am Sonntag nachgeholt. Lara Casanova erreichte an beiden Tagen die Finals. Die Stadtnerin steigerte sich vom 10. Schlussrang am Samstag auf Platz 9 am Sonntag.

Aline Albrecht spielte ihre Stärke am Sonntag aus. Im kleinen Final erkämpfte sich die Base-Nachwuchssnowboarderin den starken 7. Schlussrang. Tabea Sägeser konnte sich am Samstag, wie auch ihre Teamkollegen, nicht für die Finals qualifizieren. Am Sonntag verletzte sich die Berschnerin in einem Trainingslauf und konnte in

den Finalrunden mit einer gebrochenen Hand nicht mehr angreifen.

Wichtige Erfahrungen gesammelt

Gian Casanova tauschte an diesem Wochenende das Raceboard mit dem Softboard. Als bester Sarganserländer platzierte er sich auf dem 13. Schlussrang. Mit dem 33. Schlussrang sammelte Laurenz Coevoets wichtige Erfahrungen auf der Europacuptour.

Moritz Olschewski und Robbert Coevoets konnten ebenfalls für einmal neben bereits mit Erfahrung bestückten Athleten den Kurs unter die Boards nehmen. Mit dem 43. Schlussrang von Olschewski und Rang 49 von Coevoets war das Wochenende am Riedberghorn im Allgäu nach kurzen Auftritten zu Ende.



Heisses Duell: Aline Albrecht (links) fordert Tabea Sägeser im Training.

Bild Base